

Gloggnitz 12. August
1930

Lieber, unvergessener Freund!

Dein² Jaso ist für mich
wie Ripsjaso geworden.

Zeit war ich mit meiner To²
ter Grete bei meinem Zitel
in Holland (Amsterdam) wo
ich fast 7 Wochen, Hindian
Jalbad wohnte.

Dann brachte mich To²ter Grete
zu To²ter Hilda nach Oberschle²
sien. Kann doch niemand and²
gewünscht, müßte ich nicht Auf²

Wage sagen, das ist, in jetziger
fallimmer Zeit, nicht ablassen
Kommen hinaus nach Glogowitz
wo ist derzeit bei fast kein
nischen Blatten sitzen.

Man sind mit wasser ist nach
mal, mit Fr. Schachner zu
Hilda nach Oberschlesien und
Kommen nach gegen Ende Septem-
ber nach Wien zurück.

Aber sagst du zu meinem
Mutteraufmerksamkeit!



Einladung würde mir oben
ein Brief gefunden, welcher
ich der Einladung selbst
beilage, mit der Bitte, um
Ihren freundlichen Rückgriff.
Somit die Resonanz (insbesondere
Kopplitz in Grafenegg) sowie
auf ihre Länder, um den ab
sie gefunden, sind mir als sehr
würdevoll, liebe Menschen von
dorther bekannt. Bitte sei
nicht böse, daß ich dies mit



nimm solchen Briefe belästigen,
aber man möchte so genau
folgen wo man kann.

hoffentlich hast du bis jetzt
nimm wahr ungenügend
Bemerkung erhalten, befindet
sich wohl und geht bei ihm,
was fast gleichbedeutend
ist.

Mit freudigen Grüßen

Dein sehr ergebener



Franz Danneberg